Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **73 (1931)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nach der Mustermesse, zu deren Besichtigung man allerdings allein schon drei Tage zur Verfügung haben sollte. Die Pelztierausstellung besuchten wir unter Führung unseres Exkursionsleiters.

Am Sonntag Mittag nahmen wir von Italien Abschied. Wir haben in der kurzen Zeit von fünf Tagen sehr viel Lehrreiches und Schönes zu sehen bekommen. Hier möchte ich nochmals den italienischen Tierärzten für ihre Gastfreundschaft den heissgefühlten Dank aussprechen. Mögen sie uns in unserem Lande ebenfalls besuchen und in gleicher Weise empfangen werden. Den grössten Dank schulden wir jedoch unserem Exkursionsleiter, Prof. Dr. Zwicky. Im Namen der Exkursionsteilnehmer danke ich ihm für die grosse Arbeit der Reiseorganisation, die allein es ermöglichte in solch kurzer Zeit so viel Sehenswürdigkeiten zu bieten. *Landtwing.*

Jahresbericht des Schlachthofes von Basel-Stadt pro 1930.

Der von Schlachthofdirektor Dr. Unger sorgfältig bearbeitete und mit vielen statistischen Tabellen und übersichtlichen graphischen Darstellungen bereicherte Jahresbericht orientiert eingehend über: 1. Schlachtungen. 2. Schlachtviehverkehr und Schlachtviehpreise. 3. Verkehr mit Fleisch und Fleischwaren. 4. Fleischbeschau: a) bei den Schlachtungen, b) bei der Fleischeinfuhr. Lokalkontrolle, Untersuchungen im Schlachthoflaboratorium und Freibankbetrieb. 5. Fleischkonsum und Fleischpreise. 6. Schlachthofbetrieb und Rechnungswesen. 7. Kadaververwertung.

Infolge der durch den Bau der Dreirosenbrücke notwendig werdenden Verlegung der bestehenden Zufahrtsgeleise zum Schlachthof sprach sich die Schlachthofkommission einstimmig für die Erstellung eines neuen Schlachthauses aus (wodurch die längst akut gewordene Frage einer sehr kostspieligen und mit grossen Schwierigkeiten verbundenen Erweiterung der jetzigen Anlage einer allseitig befriedigenden Lösung entgegengeführt würde. Ref.)

Für die umsichtige geschäftliche Leitung und Führung des Schlachthofes spricht die Tatsache, dass pro 1930 ein Überschuss von Fr. 120,675.55 resultierte und dass — bei gänzlich abgeschriebenem Gelände- und Gebäudewert des Schlachthofes und der neuen Kadaververwertungsanstalt — bei der Staatskasse bereits ein Guthaben von über 131,000 Franken zur Verfügung steht. *H. Schmiedlin.*

Personalien.

Als Prosektor am vet.-anatomischen Institut der Universität Bern wurde gewählt: Dr. Hans Hauser von Worb, Tierarzt in Plaffeyen (Freiburg).

Diesem Heft liegt ein Prospekt der Firma W. Brändli & Co., Bern, über „Cejodyl-Terpen“ bei. Wir empfehlen die Beilage der Beachtung unserer Leser.